

Monatskurzbericht zur Luftgüte November 2011

Der November war ein außergewöhnlicher Monat. Durch das anhaltend trockene und sonnige Wetter mit milder Luft in der Höhe, bildete sich in den Niederungen Kaltluftseen, der sich den ganzen Monat hindurch gehalten haben. Durch schwache Luftströmungen war der Austausch der Luft den ganzen Monat hindurch eingeschränkt.

Die Messstellen im Salzburger Zentralraum registrierten vor allem in der zweiten Monatshälfte leicht erhöhte Feinstaubwerte. Alle Feinstaubwerte lagen aber bis auf drei Ausnahmen unter dem Tagesgrenzwert von 50 µg/m³. An folgenden Messstellen kam es zu höheren Feinstaubkonzentrationen:

| Messstelle | Datum | Tagesmittel |
|----------------|------------|----------------------|
| Salzburg Lehen | 16.11.2011 | 56 µg/m ³ |
| Zederhaus | 25.11.2011 | 56 µg/m ³ |
| Hallein B159 | 30.11.2011 | 58 µg/m ³ |

Im Gegensatz zu Ost- bzw. Südösterreich lagen die Feinstaubwerte im November in Salzburg auf einem relativ niedrigen Niveau. Im österreichweitem Vergleich befinden sich die höchstbelasteten Salzburger Messstellen im unteren Drittel der Überschreitungsstatistik.

Die Stickstoffdioxidkonzentrationen lagen auch auf einem leicht erhöhten Niveau, es kam dort allerdings zu keinen Überschreitungen des Kurzzeitgrenzwertes des IG-L.

Die Details zur Luftgüte können in diesen Tabellen nachgelesen werden:

| | Städtische Messstellen | | Ländliche Messstellen | |
|-------------------------|------------------------|------------|-----------------------|------------|
| | Tage* | Tendenz*** | Tage* | Tendenz*** |
| Schwefeldioxid | 0 | = | 0 | = |
| Feinstaub PM10 | 1 | + | 1 | + |
| Kohlenmonoxid | 0 | = | 0 | = |
| Stickstoffdioxid | 3 | + | 0 | + |

| Ozon | Alpenvorland | | | Innergebirg | | |
|------|--------------|--------|------------|-------------|--------|------------|
| | Tage* | Tage** | Tendenz*** | Tage* | Tage** | Tendenz*** |
| | 0 | 0 | - | 0 | 0 | - |

* Anzahl der Tage an denen der Richtwert zum Schutz des Menschen überschritten wurde.

** Anzahl der Tage an denen der Schwellenwert der Informationsstufe (180 µg/m³) überschritten wurde.

*** Vergleich mit dem Mittelwert des jeweiligen Monats der letzten drei Jahre

unverändert: = höher: + niedriger: -